

Tiere sind Mitgeschöpfe: nur angemessene Transportvorgaben helfen Tierschutz, Umwelt und ländlichen Regionen

Sehr geehrter Herr

am 7. Dezember 2023 hat die EU-Kommission einen Vorschlag für eine Reform der Verordnung zu Tiertransporten (1/2005) vorgelegt.

Dieser vernachlässigt die besondere Ausgangslage von Familienbetrieben und ländlichen Regionen, gefährdet arbeitsteilige bewährte Wertschöpfungsketten und steht an vielen Stellen sogar dem gewünschten stärkeren Tierwohl und dem Umweltschutz entgegen.

Hauptmotiv der Kommission ist die Erkenntnis, dass die globale Vorreiterrolle der EU für nachhaltige Tiertransporte seit 2005 zwar gefestigt wurde, dass aber einige Vorgaben sich als wenig praktikabel erwiesen haben.

In besonderen geographischen Lagen und kulturell-wirtschaftlichen Traditionen haben die Mitgliedstaaten die Verordnung auch zunehmend unterschiedlich umgesetzt und kontrolliert.

Wir begrüßen deshalb die Grundphilosophie des Vorschlags, mit mehr Harmonisierung auch mehr für das Tierwohl zu erreichen und gleichzeitig gegen die Wettbewerbsverzerrungen im Binnenmarkt anzugehen.

In der vorgeschlagenen Form werden die Vorgaben jedoch zu Strukturbrüchen in bewährten Lieferketten führen:

Die geplanten Regelungen (Transportmindestalter, Platzangebot, Temperaturfenster) könnten auf den ersten Blick in der Tendenz berechtigt erscheinen, werden aber letztendlich gerade von mittelständischen Betrieben nicht einzuhalten sein und zu erheblichen Marktkonzentrationen (Großkonzerne) führen.

Die Vorschläge können zudem in spezifischen Situationen das Tierwohl sogar beeinträchtigen, etwa indem sie aggressives Verhalten von Jungtieren untereinander begünstigen.

Ferner verkennt der Kommissionsvorschlag bei den Reformen der Transportdauer die durchaus positive Tierwohl-Wirkung nachhaltig betriebener Nutztiersammel- und Verteilstellen mit ihrer Eingruppierung in alters- und typenspezifische Tiergruppen, was eine jeweils angemessene Versorgung erst ermöglicht.

Zusammenfassend wird der Kommissionsvorschlag leider dazu führen, dass ländliche und periphere Regionen von Tierproduktion, Ernährungswirtschaft und der Einbindung in überregionale Wertschöpfungsketten abgeschnitten werden. Großbetriebliche Strukturen begünstigt der Vorschlag hingegen.

Der gut gemeinte Tierschutzedanke kann sich sogar ins Gegenteil verkehren.

In der Anlage übermitteln wir Ihnen Hintergrundinformationen und formulieren Änderungsanträge, die wir gemeinsam mit unserem europäischen Verband, der UECBV erarbeitet haben, mit denen wir gesteigerten Tierschutz, Bürokratieabbau und Wirtschaftlichkeit zusammenbringen.

Insbesondere bitten wir Sie um Berücksichtigung der Änderungsvorschläge zu den Transportzeiten: Recital 37,39 sowie Artikel 3.4.25.27(a+c) 29 1+2), den Viehmärkten und Sammelstellen (Recital 18, 38 sowie Artikel 3.2.a+c, und 22) sowie zu den Ladedichten und Innenhöhen: Chapter III 6.1 und Chapter VII 1.)

Für Rückfragen und persönliche Gespräche, in denen wir Ihnen gerne auch die bisherigen Innovationen, Investitionen und auch Erfolge zu einem verbesserten Tierschutz präsentieren, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

DEUTSCHER
VIEH- UND FLEISCHHANDELSBUND E. V.

Heinz Osterloh
Präsident

- Haus der Vieh- und Fleischwirtschaft -
Adenauerallee 176
53113 Bonn
T.: 02 28 / 28 07 93
F.: 02 28 / 21 89 08
steinke(at)dvfb.org

Diese E-Mail enthält vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. Das unerlaubte Kopieren sowie die unbefugte Weitergabe dieser Mail sind nicht gestattet.

Datenschutzhinweis: Für bereits bestehende und neue Geschäftsbeziehungen nutzen wir personenbezogene Daten und werden diese für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung aufbewahren.

This email may contain confidential and/or privileged information. If you are not the intended recipient (or have received this e-mail in error) please notify the sender immediately and destroy this e-mail. Any unauthorised copying, disclosure or distribution of the material in this email is strictly forbidden.

Privacy Notice: We use personal data for current and future business collaborations, and will retain such data for the duration of our business relationship.

Denken Sie an unsere Umwelt bevor Sie diese Mail ausdrucken!
Please consider the environment. Print this mail only if necessary!